

E i n l a d u n g

zu den

ö f f e n s c h i e n P r ü f u n g e n

der

S c h ü l e r und S c h ü l e r i n n e n

an der

k a i s e r l . k ö n i g l . K n a b e n - H a u p t s c h u l e z u L a k

und an der

M ä d c h e n - I n d u s t r i a l - und H a u p t s c h u l e

bei den

W. W. E. E. F. F. Ursulinen

z u L a k

n a c h g e e n d i g t e m S o m m e r - C u r s e

den 26., 27. und 28. Juli

1859.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



L a i b a c h.

Gedruckt bei Joz. Rudolf Millitz.

Gelesen:
Potonelly
Lesar
Trubar

Das Personale der Laker Hauptschule und dessen Beschäftigung.

In doctrineller Hinsicht.

Herr Georg Savaschnik, Schulenoberaufseher, fürstbischöflicher Consistorialrath, Referent in Schulsachen &c.

Herr Franz Kramar, Bezirksschulaufseher, Pfarrer und Dechant zu Altenak, fürstbischöflicher Confistorialrath und Mitglied der Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

In ökonomischer Hinsicht.

Herr Franz Krenner, Gemeindevorstand und Realitäten-Besitzer in Laf.

Herr Josef Hafner, Ortschulaufseher und pensionirter Pfarrer.

I. Knaben-Hauptschule.

Director.

Herr Johann Oblak, Stadtpfarr-Cooperator, zugleich Hauptschul-Katechet, lehret wöchentlich 9 Stunden, als:

- | | |
|----|---|
| 1. | Die Religion in Gesprächen nach Anleitung des Katechismus |
| 2. | " " nach Anleitung der biblischen Geschichte |
| 3. | " " des Evangeliums |
| 4. | " " in der Sonntagsschule |

Schrer.

Herr Josef Kramar, lehret wöchentlich 20 Stunden, als:

- | |
|---|
| 1. Die Wiederholung der Religion |
| 2. Die slovenische Sprache |
| 3. Die deutsche Sprache |
| 4. Das Schönschreiben |
| 5. Das Rechnen |
| 6. Das Lesen, Schön- und Rechtschreiben, Rechnen und die Geschäft-Aussäße |

Herr Franz Zweck, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:

- | |
|--|
| 1. Die Wiederholung der Religion |
| 2. Die slowenische Sprache |
| 3. Die deutsche Sprache |
| 4. Das Schönschreiben |
| 5. Das Rechnen |
| 6. Das Lesen, Rechnen, Recht- und Schönschreiben |

Herr Josef Podobniq, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:

- | |
|--|
| 1. Die Wiederholung der Religion |
| 2. Die slovenische Sprache |
| 3. Die deutsche Sprache |
| 4. Das Schreiben |
| 5. Das Rechnen |
| 6. Das Lesen und Schreiben |

Unterlehrer.

Herr Lorenz Sadar, lehret wöchentlich 22 Stunden, als:

	In der I. Classe	In der II. Classe	In der III. Classe	In der IV. Classe	In der Sonntagsschule	
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.
zugleich Hauptschul- hißmus	1	2	2	12		
	—	—	—	1		
	—	—	—	1		
	—	—	—	—	1	
n, als:						
	—	—	—	1		
	—	—	—	3		
	—	—	—	8		
	—	—	—	3		
die Geschäfts-Aussage	—	—	—	4		
	—	—	—	—	—	1
t, als:						
	—	—	2	—		
	—	—	4	—		
	—	—	7	—		
	—	—	3	—		
	—	—	4	—		
	—	—	—	—	—	1
en, als:						
	—	1	—	—		
	—	5	—	—		
	—	6	—	—		
	—	4	—	—		
	—	4	—	—		
	—	—	—	—	—	1
, als:						
	1	—	—	—		
	8	—	—	—		
	5	—	—	—		
	5	—	—	—		
	2	—	—	—		
	—	—	—	—	1	
Zusammen	22	22	22	22	2	2

II. Mädchen-Hauptschule.

Vorsteherium.

M. Maria Aloisia Hueber, Oberin des Ursulinen-Conventes.

Satechet.

Herr Josef Kerzhon, Klosterkaplan, lehret wöchentlich 11 Stunden. als:

- | | | | | |
|----|---|---|---|---|
| 1. | Die Religion nach Anleitung des Katechismus | : | : | : |
| 2. | " " " der biblischen Geschichte | : | : | : |
| 3. | " " " des Evangeliums | : | : | : |

Lehrerinnen.

- 1) M. Salesia Haan, lehret die Wiederholung der Religion wöchentlich 4 Stunden
 - 2) M. Nepomucena Udinak, lehret wöchentlich 7 Stunden, als:
 1. Die Wiederholung der Religion
 2. das Kopfrechnen
 - 3) M. Ignatia Potozhnik, lehret die Wiederholung der Religion wöchentlich 3 Stunden
 - 4) M. Floriana Stepan, lehret wöchentlich 9 Stunden, als:
 1. Das Schönschreiben
 2. Die weiblichen Handarbeiten
 - 5) M. Ursula Dobranz, lehret wöchentlich $15\frac{1}{2}$ Stunden, als:
 1. Die slovenische Sprache
 2. Die deutsche Sprache
 3. Das Zeichnen
 - 6) M. Nikolaia Supan, lehret wöchentlich 12 Stunden, als:
 1. Die slovenische Sprache
 2. Die deutsche Sprache
 - 7) M. Constantia Schink, lehret das Schreiben wöchentlich 4 Stunden
 - 8) M. Michaela Masek, lehret die weiblichen Handarbeiten wöchentlich 5 Stunden
 - 9) M. Angelina Sparovih, lehret wöchentlich 13 Stunden, als:
 1. Die slovenische Sprache
 2. Die deutsche Sprache
 3. Das Rechnen
 - 10) S. Maria Kadezka, lehret wöchentlich 29 Stunden, als:
 1. Das Schreiben
 2. Das Zeichnen
 3. Das Clavier- und Gitarre-Spielen
 - 11) S. Theresia Jallen, wird als Gehülfinn in der 1ten Classe wöchentlich 18 Stunden verwendet
 - 12) S. Carolina Hosschmid, lehret wöchentlich 20 Stunden, als:
 1. Die slovenische Sprache
 2. Die deutsche Sprache
 3. Das Schönschreiben
 4. Die weiblichen Handarbeiten
 - 13) S. Xaveria Murgel, wird als Gehülfinn in der Sonntagschule und bei der Musik in der innern Schule verwendet
 - 14) S. Maximiliana Schmitt, lehret wöchentlich 3 Stunden das Rechnen

Die Classen	Die Lehrgegenstände in jeder Classe	An der Knaben-Hauptschule		An der Mädchen-Hauptschule	
		wöchentliche Stunden einz. zusam.	Zahl der Schüler	wöchentliche Stunden einz. zusam.	Zahl der Schulerinnen
I. Classe.	1. Die Einleitung zum Religionsunterrichte 2. Die slovenische Sprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schreiben 5. Das Rechnen 6. Die weiblichen Handarbeiten	2 — 8 — 5 — 5 — 2 22 — —	102	3 — 7 — 5 — 5 — 2 — 5 27	138
II. Classe.	1. Die Religion in Gesprächen 2. Die slovenische Sprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schreiben 5. Das Rechnen 6. Die weiblichen Handarbeiten	3 — 5 — 6 — 4 — 4 22 — —	79	3 — 5 — 6 — 4 — 4 27	60
III. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die slovenische Sprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. Das Rechnen 6. Die weiblichen Handarbeiten	4 — 4 — 7 — 3 — 4 22 — —	53	4 — 5 — 6 — 3 — 4 27	41
IV. Classe.	1. Die Religionslehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien 2. Die slovenische Sprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. Das Rechnen 6. Die weiblichen Handarbeiten 7. Das Zeichnen	4 — 3 — 8 — 3 — 4 22 — — — —	38	4 — 3 — 8 — 3 — 3 2½ — — — 2½	30½ 30
Die vier Classen der inneren Mädchenhauptschule	1. Die Religionslehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien 2. Alle für die 3 Classen der deutschen Schulen vorgeschriebenen Gegenstände 3. Die Naturgeschichte und die Erdebeschreibung 4. Die italienische und französische Sprache 5. Das Zeichnen 6. Die weiblichen Handarbeiten 7. Das Clavier- und Gitarre-Spielen	— — — — — — — — — — — — — —	54	2 — 29 — 5 — 13 — 4 — 22 — 129 46	
Sonntags-Schule.	Die Religionslehre wird beiden Abtheilungen gemeinschaftlich ertheilt durch 1 Stunde	— —	1	150	
1. Abtheilung.	Das Buchstabenkennen, Buchstabiren, Lesen, Schreiben und Rechnen	2 2	31	2 96	
2. Abtheilung.	Das Lesen, Rechnen, Schreiben und die Anleitung zu den schriftlichen Aufsätzen	2 2	33	5 54	
	Zusammen	92 92	336	245½ 245½	615

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

An der Mädchen-Hauptschule: Alle drei Classen der äußern Schule den 28. Juli Vormittags.

" " " innern " " " Nachmittags.

An der Knaben-Hauptschule: Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages } 26. Juli;
die III. Classe am Nachmittage des ersten Tages } 26. Juli;
die IV. " " Vormittage des zweiten Tages, 27. Juli.

Die Probeschriften aller Schüler und Schülerinnen, die Probezeichnungen und Industrial-Arbeiten der Schülerinnen werden bei der öffentlichen Prüfung den geehrten Schulfreunden zur gefälligen Einsicht vorgelegt, und nach jeder Abtheilung die Nahmen der sittsamsten und fleißigsten Schüler und Schülerinnen öffentlich abgelesen und gleich mit Schulpreisen belohnt werden.

Den 28. Juli um 8 Uhr wird das feierliche Dankagungsamt in der Stadtpfarrkirche abgehalten werden.